

Wie Schulleitungen vom Land unter Druck gesetzt werden, Probleme mit Corona zu verschweigen

Beitrag von „Schmidt“ vom 20. November 2020 18:39

Zitat von DeadPoet

a) geht's etwas weniger polemisch? Ich habe geschrieben, dass zwischen Panik und Verharmlosen eine große Bandbreite an Möglichkeiten vorhanden ist, du argumentierst wieder mit Panikmache.

Das beantwortet meine Frage nicht.

Zitat

b) Ob Schulen nun Hotspots sind oder nicht stellt sich wohl erst gerade / oder bald raus. Jedenfalls ist die Zahl der Schulen in Bayern, die entweder Distanz- oder Wechselunterricht machen gewachsen, die Zahl der SchülerInnen in Quarantäne hat sich deutlich gesteigert. Schön, wenn es bei Euch recht entspannt ist, bei uns sind mehrere SchülerInnen infiziert, Klassen und Kolleginnen/Kollegen in Quarantäne. Ebenso sind bereits - glücklicherweise - SchülerInnen daheim geblieben, weil ein Elternteil in Quarantäne (bzw. sogar infiziert) war.

Quarantäne heißt nicht, infiziert zu sein. Wieviele Menschen in Quarantäne sind, sagt nichts über das Infektionsgeschehen aus. Dass Schulen keine Infektionsherde sind, kann man durch die gesamte Pandemie bisher beobachten. Dass es so erscheint, weil an manchen Orten ganze Klassen in Quarantäne geschickt werden, weil es einen Infektionsfall gibt, wundert mich allerdings nicht.

Zitat

Edit: Bzgl. Gesundheitsämter: Wie können Du oder ich beurteilen, ob sie maßlos übertreiben? Ich kann auch sagen, manche Gesundheitsämter tun zu wenig (und das sehe ich hier vor Ort). Generalisierung sollte man hier sehr vorsichtig einsetzen.

In meiner Stadt wird so gut wie nie in Quarantäne geschickt. Unser Gesundheitsamt schickt keine Sitznachbarn und keine Lehrer in Quarantäne und trotzdem explodieren unsere Zahlen nicht. An meinem Wohnort, wo Freunde von mir Lehrer sind, werden in der Regel ganze Klassen in Quarantäne geschickt, die auch überwiegend getestet werden und bisher durchweg negativ zurückgekommen sind. Ein Freund ist mittlerweile zum dritten mal in Quarantäne (natürlich negativ getestet, wie auch alle anderen in diesem Quarantäne Durchgang). Das ist doch

absurd.

Zitat

- c) Es geht nicht darum, dass die SL "Besonnenheit" zeigt, sondern dass sie von vorgesetzter Stelle zur Verharmlosung angehalten wird - und zwar ganz generell. Die vorgesetzte Stelle kennt nicht jede einzelne Situation, dennoch "empfiehlt" sie ganz generell bestimmte Formulierungen.

Inwiefern soll verharmlost werden? Schulen sind, wenn Hygienemaßnahmen vernübfbrig geplant und umgesetzt werden, nicht weniger sicher als der ÖPNV oder Restaurants. Natürlich können sich Menschen in Schulen infizieren. Das ist, wie schon gesagt, ein no-brainer.